

weiter arbeiten und weiterhin aktiv an der Universität Szeged unterrichten sowie im Doktorandenprogramm weitere Doktoranden ausbilden.

Vielen Dank für das Gespräch!

Mariann Lovas
pgsm@freemail.hu

Péter Bassola studierte Germanistik und Latein an der Eötvös-Loránd-Universität in Budapest. 1976 schrieb er die erste, 1984 die zweite Dissertation und 1995 die Habilitation. Seit 1988 arbeitet er an der Universität. Seine Forschungen umfassen folgende Bereiche: Wortstellung des Frühneuhochdeutschen, kontrastive Analysen, Lexikographie, syntaktische Lexikographie, Methodik des Grammatikunterrichts, Deutsch in Ungarn in Geschichte und Gegenwart, Sprachsoziologie und Kontaktlinguistik. Forschungsaufenthalte in Wien, Mannheim, Hamburg und Bielefeld. Er war Gastvortragender an den Universitäten von Hamburg, Darmstadt, Kassel, Bielefeld, Bonn, Wien, Klagenfurt, Graz, Köln, Göttingen, Augsburg, Kiel, Siegen, Aarhus, Odense, Kopenhagen, Dresden, Temeschwar, usw. Im Studienjahr 1995/96 war er Gastprofessor an der Universität Lyon III. Jean Moulin (Frankreich). Er ist der Vizepräsident des Ungarischen Deutschlehrerverbandes, seit 5 Jahren ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Rats des Instituts für deutsche Sprache in Mannheim. Seit 1997 ist Péter Bassola Professor und Leiter des Lehrstuhls für Germanistische Linguistik am Institut für Germanistik der Universität Szeged.

Das Wörterbuch im Internet

Auch im Internet wird das Wörterbuch exemplarisch vorgestellt, unter www.arts.u-szeged.hu/german/valenz. Das Internet-Format ist Jenő Grósz zu verdanken.

Jenő, wie kam die Idee das Wörterbuch auch im Internet vorzustellen?

Vor dem Erscheinen des Wörterbuches war ich sicher, dass das Thema meiner Diplomarbeit Computerlinguistik sein wird. Dann tauchte die Frage auf, was das konkrete Thema sein sollte, weil auch dieser Fachbereich wie andere Bereiche der Linguistik ein sehr großes Forschungsspektrum aufweist. Wegen der Aktualität des Themas habe ich meine Diplomarbeit in diesem Bereich geschrieben, mit dem Titel *Die Bearbeitung des Deutsch-ungarischen Wörterbuches zur Substantivvalenz*.

Im Internet sind drei Artikel aus dem Wörterbuch erschienen, zu den Substantiven *Angebot*, *Krieg* und *Sicherheit*. Warum gerade diese drei Wörter?

Die Wörterbuchartikel wurden von Herrn Prof. Bassola ausgewählt. Er wollte alle drei Ableitungsgruppen der Substantive – deverbale, deadjektivische und nicht abgeleitete Substantive – im Internet veranschaulichen.

Hast du es allein gemacht? Wie hast du mit der Arbeit begonnen?

Ja, ich habe die Internetseite allein konstruiert. Zuerst habe ich den Aufbau des Wörterbuches studiert, erst danach mit der Arbeit angefangen. Die Internetseite enthält folgende Menüs: Titelseite, Inhalt, Artikel. Ich hatte eigentlich keine Schwierigkeiten damit, weil ich auch bei der Fertigstellung der Internetversion des *GeMa* aktiv mitgewirkt hatte, wodurch ich größere Erfahrungen in diesem Bereich sammeln konnte.

Mariann Lovas
pgsm@freemail.hu

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window. The title bar reads 'Deutsch-ungarisches Wörterbuch zur Substantivvalenz - Microsoft Internet Explorer'. The address bar contains the URL 'http://www.arts.u-szeged.hu/german/valenz'. The main content area of the website is visible, featuring a header with the title 'Deutsch-ungarisches Wörterbuch zur Substantivvalenz' and navigation links: 'Titelseite | Inhalt | Artikel | Zurück zur Institutshomepage'. Below the header, there is a section for 'Universität Szeged Institut für Germanistik Lehrstuhl für Germ. Linguistik' with a photograph of a building. To the right of the photo is the heading 'Über das Wörterbuch zur Substantivvalenz' followed by a paragraph of text describing the project and its participants. At the bottom left of the page, contact information is provided: '6722 Szeged, Egyetem u. 2. Tel: (62) 544-249 e-mail: bassola@lit.u-szeged.hu webmaster: gjeno@prolinqua.hu'. The Windows taskbar at the bottom shows the Start button, several application icons, and the system tray with the time '18:44'.